

## Tagungsprogramm

**Ort:** Hörsaalzentrum, Klinikum Graz, Auenbruggerplatz 15

**Datum:** Do., 8. September 2016

## Vormittagsprogramm

09:00-10:00	<b>Eintreffen &amp; Registrierung</b>
10:00-10:15	<b>Eröffnung</b> <i>Claudia Schober-Trummler</i> , Vizerektorin für Forschung und Internationales Moderation: <i>Herwig Rehatschek</i>
10:15-11:15	<b>Keynote mit anschließender Diskussion</b>  <i>„Seamless Learning in der Medizin – Innovative Lernszenarien in der chirurgischen Studierendenausbildung am Universitätsklinikum Würzburg“</i>  Die chirurgische Lehre sollte in heutiger Zeit wesentlich mehr sein als die reine Wissens- und Faktenvermittlung. Durch innovative Lehrkonzepte und durch eine zeitgemäße multimediale Internetplattform wird diesem Bedarf am Universitätsklinikum Würzburg Rechnung getragen.  <i>Alexander Wierlemann</i> Chirurgie des Universitätsklinikums Würzburg, <a href="http://www.mysurgery.de/">http://www.mysurgery.de/</a>
	<b>Paper-Präsentationen</b> inkl. anschließender kurzer Diskussion Chair: <i>Martin Ebner</i> , Technische Universität Graz
11:30-11:50	<i>Seamless Learning oder Seam-aware Learning? Überlegungen aus einem medienübergreifenden Projekt</i> ( <i>Elke Lackner, Karl Franzens Universität Graz</i> )
11:50-12:10	<i>Was nützt Seamless Learning als neues didaktisches Konzept in der Politikwissenschaft?</i> ( <i>Kathrin Loer &amp; Nils Arne Brockmann, Fernuni Hagen</i> )
12:10-12:30	<i>Flexibilisierung von Studiengängen: Lernen im Zwischenraum von formellen und informellen Kontexten</i> ( <i>Claude Müller, Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften</i> )
12:30-14:00	<b>Mittagsbuffet &amp; Networking</b>

## Tagungsprogramm

## Nachmittagsprogramm

14:00-15:00	<p><b>Keynote mit anschließender Diskussion</b></p> <p><i>„Seamless Learning Spaces, Nahtloses Lernen in digitalen Welten“</i></p> <p>Warum ist eine nahtlose Koppelung von Lernräumen wünschenswert? Welche Vorteile können sich daraus ergeben? Wie kann eine nahtlose Integration von Lerntechnologie für immersive Lernerfahrungen aussehen und wie kann Technologie durchgängige persönliche Lernprojekte in verschiedenen Lernsituationen verbinden?</p> <p><b>Marcus Specht,</b> Open University of The Netherlands <a href="http://lilab.eu">http://lilab.eu</a></p>
15:00-15:30	<b>Kaffeepause &amp; Networking</b>
	<p><b>Paper-Präsentationen</b> inkl. anschließender kurzer Diskussion</p> <p>Chair: <b>Michael Kopp</b>, Akademie für neue Medien und Wissenstransfer</p>
15:30-15:50	<p><i>Walk this way!? – Konzepte der Stadtplanung für die (Aus-) Gestaltung von Seamless Learning Räumen</i></p> <p><b>(Cornelia Eube, Fernuni Hagen)</b></p>
15:50-16:10	<p><i>Point of Learning: Ein Projektbericht der Hohenheimer Lernorte</i></p> <p><b>(Ulrich Forster, Universität Hohenheim)</b></p>
16:10-16:30	<p><i>iMobile Physics: Seamless Learning durch Experimente mit Smartphones &amp; Tablets in Physik</i></p> <p><b>(Michael Hirth, Technische Universität Kaiserslautern)</b></p>
16:30-16:50	<p><i>Potentiale von Smartwatches für Audience-Response-Systeme</i></p> <p><b>(Martin Ebner, TU Graz)</b></p>
16:50	<b>Abschluss und Zusammenfassung</b>

**Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern  
einen angenehmen Aufenthalt, interessante Einblicke und Diskussionen!**

Ihr Seamless-Learning-Organisations-Team  
([seamless-learning@medunigraz.at](mailto:seamless-learning@medunigraz.at))